

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Im folgenden Abschnitt findest Du meine allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei jeder Auftragsannahme oder Angebotsstellung zum tragen kommen werden.

Als „ich“, „mich“ und ähnliche Angaben ist Doz. Michael Ebenhofer der Computersystems for you e.U. gemeint. Bei Aussagen zu Dir, Du und ähnliche Angaben bist Du als Kunde gemeint.

Allgemeine Beschreibung:

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen von Waren sowie für sämtliche von mir erbrachten Leistungen – unabhängig davon, ob diese im Fernabsatz, vor Ort oder in sonstiger Form zustande kommen.

Mit Bestellung oder sonstiger Vertragserklärung erklärst Du Dich mit diesen AGB einverstanden.

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Bestätigung durch mich und gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall.

Abweichenden Vertragsbedingungen Deinerseits wird ausdrücklich widersprochen. Du verpflichtest mich auch dann nicht, wenn ich Dir nicht nochmals nach Eingang bei mir widerspreche.

Meine Leistungen und Lieferungen biete ich grundsätzlich nur Kunden mit Sitz oder Wohnsitz in Österreich sowie in unmittelbar angrenzenden EU-Nachbarländern an.

Ausnahmen sind nur in Absprache mit mir möglich.

Sollte ein Produkt aus von mir nicht zu vertretenden Gründen nicht binnen vier Wochen lieferbar sein, bin ich berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist ausschließlich Deutsch.

Erfüllungsort für alle Geschäfte ist mein Firmenstandort.

Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes gelten diese allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen insoweit, als sie nicht zwingend anzuwendenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes widersprechen.

Als Ansprechpartner für Reklamationen und Retouren, wie auch Widerrufs- und Rücktrittsrecht gilt:

Computersystems for you e.U.
Inhaber Doz. Michael Ebenhofer
Malvenweg 15/1
4310 Mauthausen
Österreich

wie auch im Impressum genannt.

Vertragssprache:

Vertragsinhalt, sämtliche Informationen, Kundendienst und Beschwerdeabwicklung erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache.

Anfragen oder Erklärungen in anderen Sprachen als Deutsch können unberücksichtigt bleiben.

Preisangaben:

Alle Preisangaben sind Endpreise im Sinne der Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG und erfolgen ohne Ausweis von Umsatzsteuer.

Versandkosten werden gesondert ausgewiesen.

Bei offensichtlichen Schreib-, Druck- oder Rechenfehlern kommt kein Vertrag zu den fehlerhaften Bedingungen zustande.

Etwaige Export- oder Importabgaben sowie sonstige öffentliche Abgaben im Zusammenhang mit dem Versand ins Ausland sind vom Kunden zu tragen.

Die Verrechnung erfolgt ausschließlich in Euro.

Angebotserstellung:

Für Leistungen, die über eine einfache Preisauskunft hinausgehen und eine individuelle Planung, Analyse oder Konzeption erfordern, behalte ich mir vor, eine pauschale Planungsgebühr zu verrechnen.

Diese beträgt derzeit EUR 50,00 (Endpreis gemäß Kleinunternehmerregelung) und ist vor Beginn der Planungsleistung fällig.

Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen zu begleichen. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraums keine Zahlung, wird die Anfrage automatisch als nicht weiter verfolgt betrachtet und die Rechnung storniert. In diesem Fall entstehen Dir keine Kosten.

Die Planungsleistung beginnt erst nach Zahlungseingang.

Die Planungsgebühr wird bei Beauftragung und vollständiger Umsetzung des geplanten Projekts durch mich vollständig gutgeschrieben bzw. gegengerechnet.

Die Planungsleistung ist eine eigenständige Dienstleistung und bleibt unabhängig davon verrechnet, ob die Umsetzung durch mich, durch Dritte oder gar nicht erfolgt bzw. erfolgen kann.

Empfohlene Artikel können von Dir nach Rücksprache auch selbst organisiert werden, was insbesondere bei betrieblichen Kunden günstiger sein kann.

Lieferbedingungen:

Die Lieferung der Ware erfolgt an die von Dir angegebene Lieferanschrift mit Paketdienst, Post oder per direkter Zustellung durch mich.

Mit Übergabe der Ware an den Transportdienstleister geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung auf Dich über, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt.

Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für Dich zumutbar sind.

Eine Abholung der Ware ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Versandkosten:

Sofern ein Versand und damit Versandkosten anfallen, werden diese im Angebot oder vor Versand gesondert ausgewiesen.

Zahlungsbedingungen:

Sofern im Angebot nichts anderes vereinbart wurde, ist der Rechnungsbetrag bei Übergabe bar oder unmittelbar nach Zugang der Rechnung ohne Zahlungsziel per Überweisung auf meine Bankverbindung zu begleichen.

Abweichende Zahlungsziele können individuell vereinbart werden. Mögliche Zahlungsarten sind:

- Vorkasse (Barzahlung oder Überweisung vor Lieferung)
- Barzahlung bei Übernahme oder Abholung
- Überweisung binnen 3 Werktagen ab Rechnungszugang
- Überweisung mit vereinbartem Zahlungsziel von 7 oder 14 Tagen

Es werden ausschließlich Barzahlung oder Überweisung akzeptiert. Kartenzahlung (Bankomat- oder Kreditkarte) sowie mobile Zahlungsdienste (z. B. Apple Pay oder Google Pay) werden nicht angeboten.

Eigentumsvorbehalt:

Die von Dir bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung mein Eigentum.

Vor vollständiger Bezahlung meiner Forderung ist es Dir untersagt, die Ware zu verpfänden, sicherungsweise zu übereignen oder Dritten sonstige Rechte daran einzuräumen.

Zugriffe Dritter, insbesondere Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware sind mir unverzüglich anzuzeigen.

Du hast derartigen Maßnahmen unter Hinweis auf mein Vorbehaltungseigentum sofort zu widersprechen.

Mahnungen und damit verbundene Mehrkosten:

Wird eine Rechnung trotz vereinbartem Zahlungsziel nicht fristgerecht beglichen, erfolgt zunächst eine Zahlungserinnerung.

Die Mahnung erfolgt dann 5 Werktage nach Sendung der Zahlungserinnerung. Für jede berechtigte Mahnung werden Mahnspesen in Höhe von 12 Euro verrechnet.

Sollte trotz Mahnung keine Zahlung erfolgen, kann die Forderung an ein Inkassobüro oder einen Rechtsvertreter meinerseits übergeben werden.

Die dadurch entstehenden, gesetzlich zulässigen Kosten sind vom Schuldner zu tragen.

Bei Zahlungsverzug eines Unternehmers berechne ich Verzugszinsen in Höhe von 9 % pro Jahr.

Bei Verbrauchern gelten Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe gemäß § 1000 ABGB (4 % pro Jahr).

Solltest Du Zahlungsschwierigkeiten haben, gib mir bitte zeitnah Bescheid, damit wir gemeinsam eine alternative Zahlungsmodalität vereinbaren können und zusätzliche Kosten möglichst vermieden werden.

Zurückhaltungsrecht bei Zahlungsverzug:

Bei Zahlungsverzug bin ich berechtigt, bis zur vollständigen Begleichung fälliger und offener Forderungen die Erbringung weiterer Leistungen vorübergehend auszusetzen. Dies gilt insbesondere für Support-, Wartungs- und Betreuungsleistungen.

Rücktrittsrecht:

Wenn Du Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) bist, hast Du bei Fernabsatzverträgen oder außerhalb meiner Geschäftsräume geschlossenen Verträgen das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten.

Die Frist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Du oder ein von Dir benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen hat oder im Falle mehrerer Teilsendungen ab Erhalt der letzten Ware.

Zur Ausübung des Rücktrittsrechts genügt eine eindeutige Erklärung per E-Mail oder Brief an meine im Impressum angeführte Adresse. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Folgen des Rücktritts:

Im Falle eines wirksamen Rücktritts sind die empfangenen Leistungen Zug um Zug zurückzustellen. Du hast die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung an mich zurückzusenden oder zu übergeben.

Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung trägst Du.

Du musst für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Eine Rückgabe hat grundsätzlich in vollständigem, möglichst unbeschädigtem Zustand inklusive sämtlichem Zubehör (z. B. Handbücher, Datenträger, Kabel etc.) zu erfolgen. Fehlendes Zubehör oder übermäßige Gebrauchsspuren können zu einem angemessenen Wertersatz führen.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht:

Kein Rücktrittsrecht besteht gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 FAGG bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten wurden.

Dies betrifft insbesondere individuell nach Kundenspezifikation zusammengestellte und konfigurierte PC-Systeme, die auf Deine persönlichen Anforderungen abgestimmt wurden.

Kein Rücktrittsrecht besteht weiters bei versiegelten Softwareprodukten, sofern die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Rücktrittsrecht, wenn ich mit der Ausführung des Vertrags erst begonnen habe, nachdem Du ausdrücklich zugestimmt hast, dass ich vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginne, und Du zur Kenntnis genommen hast, dass Du dadurch Dein Rücktrittsrecht verlierst.

Für Unternehmer besteht kein Rücktrittsrecht.

Gewährleistung und Garantie:

Für gelieferte Waren gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Eine darüber hinausgehende Garantie besteht nur, sofern sie ausdrücklich zugesagt wurde. Maßgeblich sind die auf dem jeweiligen Verkaufsbeleg angeführten Garantiefristen. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum und läuft unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung.

Sofern eine Herstellergarantie besteht und die Abwicklung über mich erfolgt, werden beanstandete Komponenten zur Prüfung an den jeweiligen Hersteller weitergeleitet. Reparatur oder Austausch erfolgen nach Maßgabe der Entscheidung des Herstellers.

Im Sinne eines kundenorientierten Service behalte ich mir vor, Komponenten zur Verkürzung der Abwicklung selbst auszutauschen oder vorläufig zu ersetzen. Ein Rechtsanspruch auf diese Vorgehensweise besteht jedoch nicht.

Wird ein Produkt zur Gewährleistungs- oder Garantieabwicklung übergeben und stellt sich im Zuge der Prüfung heraus, dass kein gewährleistungs- oder garantiefähiger Mangel vorliegt, bin ich berechtigt, die mir entstandenen Aufwands- und Prüfungskosten in Rechnung zu stellen.

Dies umfasst insbesondere meine tatsächlich entstandenen Kosten sowie etwaige vom Hersteller verrechnete Prüf- oder Bearbeitungskosten.

Verspätete oder ausgefallene Vorort-Instandsetzungen:

Vereinbarte Termine erfolgen nach Maßgabe meiner jeweiligen organisatorischen und technischen Möglichkeiten.

Sollte ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden können, werde ich Dich darüber unverzüglich informieren.

Schadensersatzansprüche aufgrund von Terminverschiebungen oder -ausfällen sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten meinerseits vorliegt.

Datenverluste während Reparatur- und Instandsetzungsaufträgen:

Ich hafte für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für sonstige Schäden hafte ich nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Du als Kunde bist verpflichtet, vor Übergabe eines Geräts eine vollständige Datensicherung vorzunehmen. Für Datenverluste, die auf eine unterlassene Datensicherung zurückzuführen sind, übernehme ich keine Haftung.

Wartungsverträge:

Ein Wartungsvertrag kann ausschließlich mit betrieblichen bzw. gewerblichen Kunden abgeschlossen werden.

Leistungsumfang

Der Wartungsvertrag umfasst regelmäßige Wartungsarbeiten an Server- und IT-Systemen per Remote-Zugriff, in der Regel über eine geeignete Fernwartungssoftware (z. B. RustDesk).

Im Rahmen der Wartung überprüfe ich die Systeme auf protokollierte Fehler, führe – sofern erforderlich – Fehlerbereinigungen durch und installiere Updates für Betriebssystem, ERP-/Warenwirtschaftssysteme (falls vorhanden) sowie weitere installierte Software.

Bei bestehendem Wartungsvertrag reduziert sich der reguläre Stundensatz für Vor-Ort-Leistungen; ein Anfahrtsentgelt wird nicht verrechnet. Zusätzlich sind erforderliche Fernwartungen und Telefonauskünfte im vereinbarten Umfang inkludiert.

Nicht umfasst sind insbesondere Kostenvorschläge, Planungsleistungen, gesonderte Vor-Ort-Einsätze sowie Ersatzteile.

Die jeweils geltenden Stundensätze sind auf meiner Website unter dem Punkt „Preisliste“ angeführt.

Kein SLA

Der Wartungsvertrag stellt keinen SLA-Vertrag dar. Es werden keine garantierten Reaktions- oder Entstözeiten vereinbart.

Die Wartung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen im Rahmen meiner zeitlichen Verfügbarkeit. Wartungskunden werden – soweit es meine tatsächliche Auslastung zulässt – bei Terminvergaben bevorzugt berücksichtigt.

Abrechnung und Vertragsbeginn

Die Abrechnung der Wartungsverträge erfolgt jeweils im Voraus für das kommende Quartal:

- Q1: Jänner bis März (Rechnungslegung in der Regel ab Mitte Dezember)
- Q2: April bis Juni (Rechnungslegung in der Regel ab Mitte/Ende März)
- Q3: Juli bis September (Rechnungslegung in der Regel ab Mitte/Ende Juni)
- Q4: Oktober bis Dezember (Rechnungslegung in der Regel ab Mitte/Ende September)

Der Wartungsvertrag gilt ab Beginn des jeweiligen Quartals, sofern die Zahlung vor Quartalsbeginn auf meinem Konto einlangt.

Erfolgt der Zahlungseingang nach Quartalsbeginn, beginnt der Wartungsvertrag erst mit dem tatsächlichen Zahlungseingang und läuft bis zum Ende des betreffenden Quartals.

Zur Klarstellung:

Beispiel 1:
Die Quartalsrechnung für Jänner bis März wird im Dezember gelegt und noch im Dezember bezahlt. Der Wartungsvertrag gilt ab 1. Jänner bis 31. März.

Beispiel 2:
Die Quartalsrechnung für Jänner bis März wird im Dezember gelegt, die Zahlung erfolgt jedoch erst im Jänner. Der Wartungsvertrag gilt ab dem tatsächlichen Zahlungseingang im Jänner bis 31. März.

Solange die Quartalsrechnung nicht beglichen ist, werden Leistungen zum regulären Stundensatz inklusive Anfahrtskosten verrechnet.

Für Ersatzteilrechnungen gilt – sofern nicht anders vereinbart – ein Zahlungsziel von 14 Tagen netto oder 7 Tage mit 3 % Skonto.

Fernzugriff und Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber erklärt sich mit der Nutzung von Fernwartungssoftware einverstanden und stellt sicher, dass er zur Erteilung des Fernzugriffs berechtigt ist.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, notwendige Zugangsdaten, Systemzugriffe, Informationen über eingesetzte Software sowie relevante Änderungen an der Systemumgebung rechtzeitig bereitzustellen.

Verzögerungen oder Probleme aufgrund fehlender oder unzureichender Mitwirkung gehen nicht zu meinen Lasten.

Für Inhalte, Daten und Programme auf den Systemen des Auftraggebers übernehme ich keine Verantwortung.

Haftung im Rahmen des Wartungsvertrags

Ich bin bestrebt, durch Updates und Wartungsarbeiten keine Ausfälle zu verursachen.

Sollte es dennoch zu einem Ausfall kommen, bemühe ich mich um eine rasche Behebung – gegebenenfalls auch vor Ort. Die hierfür anfallende Arbeitszeit wird zum reduzierten Wartungsvertrags-Stundensatz verrechnet.

Für Schäden aus leichter Fahrlässigkeit hafte ich nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Eine Haftung für entgangenen Gewinn oder mittelbare Schäden ist ausgeschlossen, sofern kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Kündigung

Der Wartungsvertrag kann schriftlich per Brief oder elektronisch per E-Mail bis spätestens einen Monat vor Beginn des kommenden Quartals gekündigt werden.

Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Quartal.

Ein bereits bezahlter Zeitraum wird im Falle einer Kündigung nicht anteilig rückerstattet.

Gerichtsstand und anwendbares Recht:

Hat der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Beschäftigungsort in Österreich, kann eine Klage gegen ihn nur bei dem Gericht eingebracht werden, das für diesen Ort zuständig ist. Dies gilt nicht für bereits entstandene Rechtsstreitigkeiten.

Für Verbraucher gelten die zwingenden verbraucherrechtlichen Bestimmungen am jeweiligen Wohnsitz.

Für Streitigkeiten aus Verträgen zwischen Unternehmern wird als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Perg vereinbart.

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Irrtümer und Druckfehler:

Offensichtliche Schreib-, Druck- oder Rechenfehler auf meiner Website, in elektronischen Belegen oder in Printmedien (z. B. Inseraten, Preislisten oder sonstigen Veröffentlichungen) berechtigen mich zur Berichtigung.

In solchen Fällen kommt kein gültiger Vertrag zu den fehlerhaften Bedingungen zustande.

Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollte der Vertrag eine Lücke aufweisen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt.

Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Die Nichtausübung einzelner Rechte stellt keinen Verzicht auf diese Rechte dar.

Ich bin zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet.

Letzte Aktualisierung meiner Geschäftsbedingungen:

Montag, 06.04.2026